



EVENT

Security am Bodensee

ASW Baden-Württemberg: Lakeside Security Summit 2022



ASW-BW-Geschäftsführer André F. Kunz begrüßt die Teilnehmer



Der baden-württembergische LKA-Chef Andreas Stenger gibt tiefe Einblicke in Kriminalitätsschwerpunkte und Polizeiarbeit



ASW-BW-Präsident Jürgen Wittmann berichtet über aktuelle sicherheitsorganisatorische Herausforderungen



Jürgen Wittmann und Karin Giangrande erläutern das Pre-Employment Screening



Interessiertes Auditorium beim LSS 2022



Beate Bube, Präsidentin des Landesamtes für Verfassungsschutz Baden-Württemberg, über die Abwehr hybrider Bedrohungen



Bewährtes Konzept, neuer Austragungsort – und viele spannende Themen mit hilfreichen Tipps und Wissenswertem für Sicherheitsprofis: Vom 5. bis 7. Oktober trafen sich Führungskräfte und Entscheider für Sicherheit auf Einladung der ASW Baden-Württemberg in Überlingen am Bodensee zum „Lakeside Security Summit“.

■ Aktuelle Themen und Herausforderungen in der Corporate Security wurden beim Lakeside Security Summit erläutert und diskutiert. Die Themen der Tagung reichten von der Sicherheitspolitik über Forschung und Lehre bis hin zu Erfahrungsberichten über Cyberattacken – und natürlich dem Schutz davor. Auch die neuesten Entwicklungen beim Schutz der Supply-Chain, der Reisesicherheit oder auch im inzwischen weitgehend digitalen Recruiting-Prozess wurden erläutert.

Zu Beginn des „LSS 2022“ erläuterte Dr. Jürgen Harter von der TH Ingolstadt die neuesten Erkenntnisse aus seinem Forschungsprojekt „Corporate Security 4.0 – Einflussfaktoren und Anforderungen“. Stefan Würtemberger, Sicherheits-Chef beim Farbenspezialisten Marabu GmbH, der selbst Opfer eines massiven Cyberangriffs wurde, gab in einem Erfahrungsbericht wertvolle Hinweise, wie, wenn alle Räder stillstehen, reagiert werden sollte. Er selbst hat viele Erkenntnisse aus der Attacke gewonnen und teilte seine Erfahrungen mit den Teilnehmern des Summits. So könne, zugegebenermaßen mit einem Augenzwinkern vorgetragen, ein solcher Angriff auch als „Digital Detox“ betrachtet werden: Der komplette IT-Apparat des Unternehmens wurde in der Folge in höchstem Maße entschlackt und modernisiert.

Beate Bube, die Präsidentin des Landesamtes für Verfassungsschutz Baden-Württemberg, erläuterte, wie Wirtschaftsschutz im Jahr 2022 in Zeiten hybrider Bedrohungen funktionieren kann. Prof. Dr. Sven Eisenmenger, Hochschule der Polizei Hamburg, disku-

tierte das geplante Sicherheitsdienstleistungsgesetz mit den Teilnehmern und stellte seinen eigenen Entwurf eines weitergehenden Sicherheitswirtschaftsgesetzes vor. Über Sicherheit in der offenen und digitalen Gesellschaft und über aktuelle Herausforderungen in der Kriminalitätsbekämpfung aus Polizeisicht sprach der Präsident des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg, Andreas Stenger – er tat dies in einem überaus unterhaltsamen und gleichzeitig mit viel Praxis- und Fachwissen gespickten Vortrag.

Bewerbungen kommen fast nur noch digital in den Personalabteilungen an und die Versuchung, Zeugnisse oder sonstige Nachweise zu verändern, um die begehrte Stelle zu bekommen, ist groß. Die Robert Bosch GmbH hat zusammen mit der Signum Consulting GmbH ein System zum Pre-Employment Screening etabliert, und stellte in einem Erfahrungsbericht dar, mit welchen Schwierigkeiten dabei umgegangen werden musste – und wie das System inzwischen funktioniert.

Zwei Abendveranstaltungen sowie ausreichend Kommunikationspausen boten schließlich Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch und Networking. Der Geschäftsführer der ASW Baden-Württemberg, André F. Kunz, und sein ASW-BW-Team freuten sich über viele angeregte Diskussionen, spannende Gespräche und einen rundum gelungenen Lakeside Security Summit 2022. Die anwesenden Sicherheitsprofis konstatierten einhellig, dass dieses Event auch weiterhin in dieser Form fortgeführt werden müsse. Und so wird es sein: der nächste Lakeside Security Summit ist für den 21. bis 23. Juni 2023 geplant. ●

